

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer_innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Er informiert, dass der TOP 1
Bestellungsvorschlag für eine Honorarprofessur für das Fachgebiet Umweltinformationssysteme im Bachelorstudiengang Umweltinformatik des Fachbereichs 2 Ingenieurwissenschaften – Technik und Leben
vertagt wird.

Der TOP 7
Zweckbestimmung für das Fachgebiet Allgemeine Kraftfahrzeugtechnik/Mobilitätskonzepte im Bachelor- und Masterstudiengang Fahrzeugtechnik des Fachbereichs 2 – Technik und Leben
wird gleich nach TOP 3 behandelt.

Somit ändert sich die Nummerierung der TOP´s.

Mit diesen Korrekturen wird die Tagesordnung festgestellt.

Nichtöffentlicher Teil**TOP 1****Öffentlicher Teil****TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 346. Sitzung am 27.05.2019**
(alt: TOP 3)

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1278/19

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 346. Sitzung am 27.05.2019.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung einstimmig beschlossen.

TOP 3 **Zweckbestimmung für das Fachgebiet Allgemeine Kraftfahrzeugtechnik/Mobilitätskonzepte im Bachelor- und Masterstudiengang Fahrzeugtechnik des Fachbereichs 2 Ingenieurwissenschaften – Technik und Leben**
(alt: TOP 7)

Herr Wohlgemuth als Dekan erläutert die Vorlage, es handelt sich um eine Wiederbesetzung einer Professur.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1279/19

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer bereits zugewiesenen W2-Professur im Fachbereich 2 für das Fachgebiet Allgemeine Kraftfahrzeugtechnik/Mobilitätskonzepte auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den Bachelor- und Masterstudiengang Fahrzeugtechnik vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: **18 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 4 **Beschlussfassung Lehrinnovationsfonds**

Das Thema ist in der 346. Sitzung des Akademischen Senat am 27.05.2019 von Herrn Wendler präsentiert und ausführlich diskutiert.

Herr Wilke merkt an, dass aus formalen Gründen eine Beschlussfassung nicht möglich war; die überarbeiteten Präsentationsunterlagen liegen jetzt vor.

Nach kurzer Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1280/19

Der Akademische Senat der HTW Berlin nimmt die Ausführungen von VPL gemäß Sitzung vom 27.05.2019 zur Kenntnis und unterstützt die Neuausrichtung des Lehrfonds als Lehrinnovationsfonds.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: **18 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 5 **Struktur- und Entwicklungsplanung – HEP 2025**

Herr Wilke führt in das Thema ein; die EPK hat sich in der Klausur am 24.05.2019 sehr konstruktiv mit der Struktur- und Entwicklungsplanung 2025 auseinandergesetzt. Er bittet den Präsidenten die Ergebnisse zu erörtern.

Herr Busch erklärt, dass der bisherige Struktur- und Hochschulentwicklungsplan ausläuft und gem. Hochschulvertrag ein neuer Hochschulentwicklungsplan 2025 zügig vorzulegen ist. In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten hat sich die Hochschulleitung über den Zeitplan verständigt. Nach den ersten Gesprächen über die Kernpunkte in der EPK und unter Berücksichtigung der aktuellen Wünsche der Fachbereiche zur Weiterentwicklung bzw. zur Neuentwicklung von Studienprogrammen präsentiert Herr Busch im Akademischen Senat detailliert einen Zwischenbericht zum Strukturplan. Dieser wird am 18.06.2019 erstmalig im Kuratorium zur Kenntnisnahme vorgestellt. Nach weiteren internen sowie externen Abstimmungen ist Ende des Jahres 2019 eine Beschlussfassung zum HEP 2025 in den Hochschulgremien geplant.

Der Präsident erläutert die in der Planung befindlichen Studienangebote.

Die Weiterentwicklungen in einigen Studiengängen ist ohne zusätzlichen Kapazitätsbedarf geplant. Der Fachbereich 2 beabsichtigt sich ergebnisoffen mit einem gemeinsamen Grundstudium zu beschäftigen. Der Studiengang Angewandte Informatik im Fachbereich 4 wird kostenneutral umstrukturiert und der Fachbereich 5 wird ohne Erhöhung der Kapazität die Eignungsfeststellungsprüfung für ausgewählte Studiengänge vereinheitlichen.

In den Fachbereichen werden auch neue zukunftsorientierte Studienprogramme im Bachelor- sowie im Masterbereich mit neuem oder zusätzlichem Kapazitätsbedarf konzipiert. Herr Busch betont, dass gem. den Vorgaben der Senatskanzlei keine 20-er Kohorten neu eingerichtet werden dürfen; nur durch Kooperationen mit anderen Hochschulen wäre ein neues Studienangebot in dieser Größenordnung u. U. möglich.

Durch den Aufbau des wissenschaftlichen Mittelbaus (Qualifizierungsstellen, unbefristete WiMi- sowie künstlerische Mitarbeiter-Stellen) gem. Hochschulvertrag stehen zusätzliche Lehrkapazitäten zur Verfügung. Da die Lehrverpflichtung der WiMis noch nicht feststeht, stellt Herr Busch die Ermittlung der SWS-Kapazitäten in drei Szenarien vor.

Herr Wilke bedankt sich bei Herrn Busch für die Präsentation sowie bei Frau Zillmann für die quantitativen Berechnungen der Kapazitätsbedarfe.

Er erläutert die Auffassung der EPK, wonach die neuen Studienangebote zur Weiterentwicklung der HTW Berlin als innovative und vielfältige Hochschule beitragen und dabei bestimmte Kriterien, wie z. B. Zukunftsfähigkeit und Interdisziplinarität berücksichtigt werden müssen. Die Fachbereiche sind aufgefordert, ihre Vorhaben diesbezüglich zu konkretisieren und deren Umsetzbarkeit mit den vorhandenen und zuwachsenden Kapazitäten einschließlich der notwendigen Sachmittel darzulegen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Nach mehreren Wortmeldungen sowie Beantwortung der Fragen durch Herrn Busch und Herrn Wilke bittet der Vorsitzende um ein Meinungsbild zum Zwischenbericht. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Akademischen Senats eine durchaus positive Meinung zur präsentierten Strukturplanung haben und bedankt sich für die konstruktive Diskussion.

TOP 6 Diskussion und Beschlussfassung bezüglich des Antrages auf Unterstützung der Anliegen der Scientist for Future und HTW-Studis for Future-Bewegung

Herr Mareck als Antragssteller führt in das Thema ein, stellt die Studenten Nico Orth und Stefan Ochsenkuehn vor und bittet sie um die Präsentation des Antrages.

Beide Studenten bedanken sich für die Möglichkeit im Akademischen Senat ihre Schwerpunkte zu präsentieren.

Herr Orth und Herr Ochsenkuehn stellen die wichtigsten Schwerpunkte der Stellungnahme der „Scientist for Future“-Bewegung vom 12.03.2019 vor und weisen auf die entsprechenden Informationsquellen (s. <https://www.scientists4future.org/stellungnahme>) hin.

Nach Vorstellung der Beschlussvorlage bedankt sich Herr Wilke bei den Studenten und eröffnet die Diskussion.

Viele Mitglieder melden sich zu Wort und erläutern ihre persönlichen Aktivitäten im Zusammenhang mit den Herausforderungen durch den Klimawandel.

Herr Busch und Herr Cordes weisen auf die Umweltleitlinien der HTW Berlin (s. <https://www.htw-berlin.de/hochschule/hochschulprofil/umweltsleitlinien/>) hin. Das HTW-Umweltmanagementsystem ist 2018 mit dem Umweltmanagementzertifikat EMAS ausgezeichnet. Der umfassende Bildungsauftrag der Hochschule schließt selbstverständlich die Berücksichtigung von ökologischen Problemen ein, das ist Bestandteil des HTW-Leitbildes.

In mehreren Beiträgen seitens der Mitglieder und der Hochschulleitung wird es deutlich, dass trotz der grundsätzlich großen persönlichen Unterstützung der Bewegung zu diesem TOP im Akademischen Senat kein Beschluss in dieser Form gefasst werden kann.

Herr Busch bittet deshalb die Studenten um ein weiteres Gespräch mit der Hochschulleitung mit dem Ziel die Vorgehensweise anzupassen.

Herr Wilke bittet um ein Meinungsbild zum Vorschlag des Präsidenten; die Mehrheit entscheidet sich für diesen Vorschlag.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation bei den Studenten und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg.

Der TOP wird damit auf eine der nächsten Sitzungen des AS vertagt.

TOP 7 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden - Berichte und Fragen
(alt: TOP 8)

Herr Busch hat keine Berichtspunkte.

Herr Cordes entschuldigt Frau Molthagen-Schnöring, die aktuell bei der Transfer-Audit-Veranstaltung ist. Er hat keine weiteren Berichtspunkte.

Keine Berichtspunkte hat auch Herr Wendler.

Herr Wilke informiert über die nächsten Termine für die Sitzungen des Akademischen Senats. Die Sitzung am 15.07.2019 wird nicht stattfinden, da der Termin in der vorlesungsfreien Zeit liegt. Die letzte Sitzung im Sommersemester 2019 findet damit am 01.07.2017 statt; Herr Wilke bittet um die Sicherstellung der Teilnahme der Mitglieder bzw. der Stellvertretungen.

Für das kommende Wintersemester 2019/20 werden die Sitzungen in dreiwöchigem Rhythmus stattfinden; der erste Termin ist für Montag, 14.10.2019 geplant. Insgesamt sind sechs Termine vorgesehen; ein Vorschlag für einen möglichen Zusatztermin – falls benötigt – wird zeitnah unterbreitet.

TOP 8 Fragen zum Bericht der Hochschulleitung
(alt: TOP 9)

Zum Bericht werden keine Fragen gestellt.

TOP 9 Verschiedenes
(alt: TOP 10)

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, 01.07.2019 ab 14.15 Uhr am Campus Wilhelminenhof statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 19.06.2019, 18.00 Uhr.**

Herr Wilke dankt den Teilnehmer_innen und schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke
AS-Vorsitzender

Antoaneta Kosarev
AS-Geschäftsstelle